

Soeben erschienen:

Deutsch-Russisches Export-Handbuch in russischer und deutscher Sprache

Unter wissenschaftlicher Leitung von
Geheimrat Prof. Dr. E. Wagemann,
Professor an der Universität Berlin

Unentbehrliches Nachschlagewerk

für alle am russischen Geschäft
beteiligten Kreise. :: Enthält Bei-
träge von hervorragenden Fach-
leuten der Wirtschaft und Wissen-
schaft über die dringendsten Fragen
der deutsch-russischen Wirtschafts-
beziehungen

— 496 Seiten —

Ladenpreis gebunden 12 Goldmark,
netto 8 Goldmark und 11/10

Ostverlag G. m. b. H., Berlin W 35
Potsdamer Str. 45

Für Architekten, Kunsthistoriker, Heimatforscher,
sowie für jeden Heimatfreund

(Z)

erschien soeben:

Die Denkmalspflege in Westfalen 1920 und 21

von

Provinzialkonservator Landesbaurat Köner

Preis M. 2.50

Ausführung: Quartformat, außer Text 16 Bildseiten
Barabbatt 33 1/3 %

Für jeden Deutschen:

Die Heimatzeitschrift des Rhein-Ruhrgebietes

„Die Heimat“

Monatschrift für Land, Volk und Kunst in Westfalen
und am Niederrhein.

Bezugspreis monatlich —.50 M. (Rabatt 30%)
für ein Jahr vorausbezahlt M. 5.—

Zeitschrift über Leben und Wesen
der Rhein- und Ruhrbevölkerung
mit Bildern

Probehefte durch Verlangzetteln kostenlos

Heimatverlag G. m. b. H., Dortmund.

In 2. Auflage liegt vor:

Leixner,

Das Donautal von Passau bis Hainburg

Ein Führer durch die Kunst des österreichischen Donautals
mit besonderer Berücksichtigung Wiens.

Mit 5 Stromkärtchen, 20 Kunstdrucktafeln, 6 Textabbildungen und einem Plan vom mittelalterlichen Wien.

Holzfreies Papier, Ganzleinenband.

Grundzahl 4.50. Schlüsselzahl 12000 in österr. Kronen.

(Ausland Schw. Fr. 4.50).

==== Rabatt 35% und 11/10, ab 100 Expln. 45% glatt. ====

Wir haben das Verlagsrecht dieses bald nach seinem Ersterscheinen i. J. 1918 vergriffenen Buches von Prof. Arch-
Othmar von Leixner erworben, der nicht nur als Architekturhistoriker, sondern auch als Vorstand des Bau-
departements der Ersten Österreichischen Donaudampfschiffahrtsgesellschaft der berufene Geleitmann auf dem
herrlichen Strom mit seinen reichen Kunststätten ist. Der Abschnitt Wien wurde besonders ausführlich behandelt
und gegenüber der Erstauflage bedeutend erweitert.

ARTARIA G. m. b. H., WIEN VII.